Presseinformation

3. Dezember 2009

NÖ Energiebericht erschienen

Anteil der erneuerbaren Energie liegt bei 25 Prozent

Der jährliche Energiebericht der Geschäftsstelle für Energiewirtschaft beim Amt der NÖ Landesregierung für das Jahr 2008 ist kürzlich erschienen. Die 128 Seiten umfassende Publikation gibt Auskunft über die Eckdaten der Energieversorgung, die niederösterreichische Energiepolitik sowie über die Förderungen des Landes für nachwachsende Energieträger. Zudem erfahren Interessierte alles über die Aufgaben der Geschäftsstelle für Energiewirtschaft, die Energiestatistik für Landesgebäude sowie über das NÖ Wohnbaumodell und die Ergebnisse der Wohnbauforschung.

In Niederösterreich liegt der Anteil der erneuerbaren Energie derzeit bei rund 25 Prozent, im Jahr 1999 hingegen nur bei 14,7 Prozent. Rund 350 Windräder und fast 400 Biomasse-Fernwärmeanlagen sind der beste Beweis dafür, wie wichtig Niederösterreich das Thema Energie und Energieversorgung ist. Das Land hat es sich zum Ziel gemacht, den Anteil der erneuerbaren Energien bis 2020 auf 50 Prozent zu verdoppeln. Niederösterreich setzt dabei u. a. auf Biomasse, Biogas, Photovoltaik, Wind- und Sonnenenergie, aber auch auf eine ökologische Ausrichtung der Wohnbauförderung.

Das Land hat in diesem Zusammenhang eine Reihe von Initiativen und Aktionen gesetzt: Beispielsweise sieht die NÖ Wohnbauförderung mit dem Schwerpunkt Sanierungen einen nicht rückzahlbaren Bonus vor, der Heizungs-Check wiederum ermöglicht den kostengünstigen Tausch einer alten Heizpumpe. Die vor drei Jahren ins Leben gerufene „NÖ Energieberatung" verzeichnet jährlich rund 15.000 Beratungen. Weiters hat der Landesenergieversorger EVN kürzlich die längste Fernwärmeleitung Österreichs von Dürnrohr nach St. Pölten in Betrieb genommen.

Nähere Informationen: Geschäftsstelle für Energiewirtschaft beim Amt der NÖ Landesregierung, Telefon 02742/9005-14790.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at